

Neue Bestattungsmöglichkeiten auf den städtischen Friedhöfen

Mit dem In-Kraft-Treten der neuen Friedhofssatzung zum 02.06.2011 finden weitere zusätzliche Bestattungsarten Eingang in die städtische Friedhofskultur. So hat der Gemeinderat beschlossen, neben Urnetafel- und Baumgräbern, jeweils mit Pflege und Schrifttafeln, auch ein gärtnerbetreutes Grabfeld auf dem Friedhof Bretten zuzulassen.

Eine Urnetafelwand entsteht derzeit auf dem Friedhof in Neibshheim im Rahmen der dortigen Friedhofserweiterung. Die Gebühr für den Erwerb dieser Grabstelle (bis zu 2 Urnen) beläuft sich bei einer Ruhezeit von 25 Jahren auf 2.020,- €.

Die Baumgräber, die auf den Feldern 1 und 2 des Friedhofes Bretten um die dortigen großkronigen Bäume entstehen sollen, verursachen für die Hinterbliebenen bei einer Ruhezeit von ebenfalls 25 Jahren und 2 Urnen 1.700,- € an Kosten.

Darüber hinaus wurde auf dem Friedhof in Bretten in Feld 13 mit der Genossenschaft Badischer Friedhofsgärtner (GBF), Karlsruhe, ein gärtnerbetreutes Grabfeld ausgewiesen. Erfolgt eine Bestattung in der Gemeinschaftsanlage, schließt der Nutzungsberechtigte zugleich mit dem Erwerb einer Grabstelle bei der Stadt einen Grabpflegevertrag mit der Genossenschaft ab.

Diese Angebote lauten (Stand April 2011) bei einer Laufzeit von 25 Jahren Dauergrabpflege wie folgt:

Sargbestattungen im Reihen- oder Wahlgrab
 - als immergrünes Grab 4.100,- €
 - mit Blumenbeet 5.970,- €

Urnenbeisetzung im Reihen- oder Wahlgrab
 - als immergrünes Grab 2.375,- €
 - mit Blumenbeet 3.900,- €

Urnengemeinschaft
 - inklusive anteilige Kosten für Grabmal (zzgl. Kosten für Beschriftung) mit Blumenbeet 1.650,- €.

Urnenbeisetzungen am Baum
 - inklusive anteilige Kosten für Grabmal (zzgl. Kosten für Beschriftung) als immergrünes Grab 1.400,- €.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen die Friedhofsabteilung im Rathaus Bretten, Zimmer Nr.: 409 - Telefon: 921-604 - gerne zur Verfügung.

Kleinkunstpreis

des Landes Baden-Württemberg 2012

in Zusammenarbeit mit der Staatlichen Toto-Lotto GmbH

Die baden-württembergische Landesregierung sucht auch in diesem Jahr wieder die besten Kleinkünstler des Landes. Der Wettbewerb um den Kleinkunstpreis Baden-Württemberg 2012, der vom Kultusministerium in Kooperation mit der Staatlichen Toto-Lotto GmbH Baden-Württemberg ausgeschrieben wird, richtet sich vornehmlich an den künstlerischen Nachwuchs sowie an Künstlerinnen und Künstler aus der Kleinkunstszene, die nicht länger als fünf Jahre auf dem Markt etabliert sind.

Die Bewerber sollten mindestens 16 Jahre alt sein und aus Baden-Württemberg kommen.

Der Kleinkunstpreis ist mit insgesamt 17.000 Euro (jeweils 5.000 Euro für die drei Hauptpreise und 2.000 Euro für einen Förderpreis) einer der höchstdotierten Preise auf diesem Gebiet in Deutschland. Die Landesregierung stiftete die Auszeichnung 1986 zur Förderung des künstlerischen Nachwuchses im Bereich der Kleinkunst. Baden-Württemberg ist zudem das einzige Bundesland, das einen Preis dieser Art vergibt.

Junge Nachwuchskünstlerinnen und -künstler sollen ermutigt werden, ihr Talent weiterzuentwickeln. Zusätzlich kann seit 2010 eine Persönlichkeit aus dem Bereich der Kleinkunst in Baden-Württemberg mit einem von Lotto Baden-Württemberg gestifteten Ehrenpreis in Höhe von 5.000 EURO geehrt werden.

Der Wettbewerb wird vom Kultusministerium und der Staatlichen Toto-Lotto GmbH Baden-Württemberg finanziert. Weitere Partner sind der Südwestrundfunk, die Akademie Schloss Rotenfels und der Europa-Park Rust, wo auch die Preisverleihung stattfinden wird. Das hohe Niveau der Wettbewerbsbeiträge zeugt vom Erfolg des Kleinkunstpreises in den vergangenen Jahren und soll durch diese Koope-

ration weiter gesteigert werden. Eine Jury, bestehend aus Künstlern, Kritikern und Veranstaltern, zeichnet die drei besten Kleinkünstler Baden-Württembergs sowie einen Förderpreisträger aus. Der Kleinkunstpreis Baden-Württemberg 2012 wird von einem Mitglied der Landesregierung im Rahmen einer Gala verliehen.

Der Kleinkunstpreis Baden-Württemberg geht im Jahr 2011 an Jess Jochimsen aus Freiburg (Kabarett), an Christoph Schelb und Max-Albert Müller alias Gogol & Mäx aus Staufien (Musiktheater) sowie an Nils Heinrich aus Stuttgart (Comedy). Die Kabarettisten Stefan Waghübinger aus Korntal-Münchingen und Michael Krebs aus Neu-Kupfer erhielten Förderpreise.

Informationen und Ausschreibungsunterlagen können über die Akademie Schloss Rotenfels - Geschäftsstelle Kleinkunstpreis -, Postfach 12 11 16, 76560 Gaggenau (Telefon 07225 9799-0, Telefax 07225 9799-30) sowie im Internet unter www.kleinkunstpreis-bw.de bezogen werden.

Bewerbungsschluss ist der 28. Oktober 2011. Die Preisverleihung wird am 30. April 2012 stattfinden. Im Rahmen einer Preisträgergala werden die prämierten Wettbewerbsbeiträge im Europa-Park Rust vorgestellt und ausgezeichnet.

Änderungen im Busverkehr

anlässlich der Kraichgau-Challenge

Wegen der Kraichgau-Challenge gibt es am Sonntag, 5. Juni, Einschränkungen auf den Buslinie 141 sowie bei den Anruf-Sammel-Taxis.

141 (Gondelsheim - Bretten):

In Büchig können die Haltestellen Hügellandstraße und Rathaus nicht bedient werden. Von der Haltestelle Teich/Wanne fährt der Bus ab 8.51 Uhr stündlich (nicht um 11.51 Uhr) bis 13.51 Uhr Richtung Gondelsheim und dort weiter bis Bretten Bahnhof.

Zurück geht es von dort ab 9.10 Uhr stündlich bis 14.10 Uhr (nicht 12.10 Uhr) den gleichen Weg bis Büchig Teich/Wanne. Dadurch können die durch Minute 58 in Bretten ankommenden Bahnen der Linie S4 aus Karlsruhe abgenommen werden. Ab 15 Uhr erfolgt der Betrieb wieder gemäß dem veröffentlichten Fahrplan.

Anruf-Sammel-Taxi:

Wegen der umfangreichen Straßensperrungen muss beim Anruf-Sammel-Taxis (AST) mit größeren Behinderungen gerechnet werden. Es können nicht alle Haltestellen angefahren werden und nicht alle Fahrwünsche bedient werden. Teilweise müssen die AST größere Umwege fahren.

Ausbildung in Teilzeit für junge Mütter und Väter in Karlsruhe und Umgebung

Bewerbungen für 2011 und 2012 sind jetzt möglich

Auf die Möglichkeiten einer Ausbildung in Teilzeit für junge Mütter und Väter weist Astrid Stolz, Gleichstellungsbeauftragte im Landratsamt Karlsruhe, aktuell hin.

Die künftigen Auszubildenden erhalten vom Christlichen Jugenddorfwerk Deutschland, gemeinnütziger e. V. (CJD) Karlsruhe Unterstützung bei der Bewerbung, der Organisation der Kinderbetreuung und werden während der gesamten Ausbildung begleitet.

Für den Ausbildungsbeginn im September 2012 haben mehrere große Betriebe und Verwaltungen in Karlsruhe und Umgebung Teilzeitausbildungsplätze (Arbeitszeit circa 30 Stunden in der Woche) für junge Mütter und Väter in Büro- und Verwaltungsberufen sowie in technischen Berufen in Aussicht gestellt. Außerdem ist in Einzelfällen auch ein Ausbildungsbeginn im Herbst 2011 noch möglich.

Am 04. Juli 2011 startet ein Vorbereitungskurs in Teilzeit, der bei Vorliegen der Voraussetzungen vom Jobcenter Karlsruhe und der Agentur für Arbeit gefördert werden kann. Die Bewerberinnen und Bewerber benötigen einen Hauptschul-, Realschulabschluss oder Abitur. Die Auswahlverfahren für eine Projektaufnahme beginnen ab sofort. Circa 100 junge Mütter haben bereits einen Ausbildungsplatz gefunden, seit das Projekt im Juli 2006 mit Förderung durch den Europäischen Sozialfonds Baden-Württemberg gestartet ist. 20 Auszubildende wurden bis jetzt erfolgreich abgeschlossen.

Die Betriebe schätzen vor allem die hohe Motivation und das Verantwortungsbewusstsein der jungen Mütter und Väter. Interessierte junge Mütter und Väter können sich direkt mit dem CJD Karlsruhe unter 0721 83176-0 oder cjd.karlsruhe@cjd.de in Verbindung setzen. Informationen zur Teilzeitausbildung finden Sie auch unter www.cjd-karlsruhe.de

Altpapiersammlungen 2011

Auch 2011 werden in Bretten, in der Kernstadt und allen neun Ortsteilen, Altpapiersammlungen durchgeführt. Verschiedene Sportvereine, Ministranten und eine Grundschule haben sich bereit erklärt, zu den unten angegebenen Terminen das Papier der Brettener Haushalte einzusammeln. Gebündelt oder in einem Karton gestapelt wird es vor Ihrer Haustür am Gehwegrand abgeholt. Das Altpapier wird einer Recyclingfirma zugeführt. Der Verkaufserlös kommt der Jugendarbeit zu Gute. Wenn Sie in Ihrem Haushalt das Altpapier sammeln, schonen Sie die Umwelt und unterstützen gleichzeitig die Jugendarbeit in Bretten.

Kernstadt
 04.06.2011 VFB Jugend
 23.07.2011 TV Bretten
 08.10.2011 Ministranten Bretten
 03.12.2011 VFB Jugend
Bauerbach
 30.07.2011 FV Bauerbach
 29.10.2011 FV Bauerbach
Büchig
 04.06.2011 Kickers Büchig
 10.09.2011 Kickers Büchig
 10.12.2011 Kickers Büchig
Diedelsheim
 23.07.2011 CVJM Diedelsheim
 24.09.2011 Jugendfeuerwehr
 19.11.2011 CVJM Diedelsheim
Dürrenbüchig
 30.07.2011 TSV Dürrenbüchig
 24.09.2011 TSV Dürrenbüchig
 26.11.2011 TSV Dürrenbüchig
Gölshausen
 02.07.2011 SV Gölshausen
 03.09.2011 SV Gölshausen

29.10.2011 SV Gölshausen
 17.12.2011 SV Gölshausen
Neibshheim
 18.06.2011 FC Neibshheim Jugend
 17.09.2011 Ministranten Neibshheim
 17.12.2011 FC Neibshheim Jugend
Rinklingen
 16.07.2011 Grundschule Rinklingen
 08.10.2011 TSV Rinklingen
 10.12.2011 TSV Rinklingen
Ruit
 04.06.2011 VFB Jugend
 23.07.2011 TV Bretten
 08.10.2011 Ministranten Bretten
 03.12.2011 VFB Jugend
Sprantal
 04.06.2011 VFB Jugend
 23.07.2011 TV Bretten
 08.10.2011 Ministranten Bretten
 03.12.2011 VFB Jugend
*Schonen Sie die Umwelt!
 Unterstützen Sie die Jugendarbeit in den Vereinen.*

Die Ausländerbehörde Bretten informiert

Wegen einer Fortbildungsveranstaltung bleibt die Ausländerbehörde Bretten am Dienstag, den 07.06.2011 geschlossen. Wir sind dafür am Mittwoch, den 08.06.2011 von 08.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 16.00 Uhr für Sie da! Wegen der kommenden Feiertage am 02.06.2011 und am 23.06.2011 bieten wir für Sie Sondersprechstunden am Mittwoch, den 01.06.2011 sowie am Mittwoch, den 22.06.2011 - jeweils von 08.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 16.00 Uhr an.

Falsche Stadtwerke-Mitarbeiter

Vorsicht bei Geschäften an der Haustür -

Auf keinen Fall die Rechnung zeigen und nichts unterschreiben
 Zurzeit sind vermehrt Personen unterwegs, die sich an der Haustüre als Mitarbeiter der Stadtwerke Bretten ausgeben und über Strom- & Gas-Produkte informieren wollen. Hier soll dann auch gleich ein Vertrag abgeschlossen werden. Bevorzugte Opfer sind auch ältere Menschen. Diese Personen handeln nicht im Namen der Stadtwerke Bretten. Mitarbeiter unseres Hauses können sich immer durch einen von den Stadtwerken Bretten ausgestellten, persönlichen Ausweis kenntlich machen. Die Stadtwerke Bretten bieten niemals per „Haustürgeschäft“ unseriöse Verträge an. Wir bitten alle Kunden, keine persönlichen Daten preiszugeben oder einen Energieversorgungsvertrag abzuschließen.

In Zweifelsfällen sollten die Bürgerinnen und Bürger uns unter der Telefonnummer 07252 913-133 anrufen. Da es sich hierbei um eine offensichtliche Täuschung handelt, werden wir uns weiter rechtliche Schritte gegen diese Personen / Unternehmen vorbehalten.

Ferienprogramm der VHS Bretten

Trapperwissen für junge Waldläufer

Sommerferienprogramm der VHS: 29.8. bis zum 3. 9. 2011

Mit Feuer machen ohne Streichhölzer und dem Bau eines Insektenhotels - startet die Volkshochschule in Bretten das Ferienprogramm für Brettener Kinder. Sie lernen verschiedene Honigsorten vom Imker kennen sowie sich ohne Karte und Kompass am Polarstern im Wald zu orientieren. Die Kinder begeben sich auf Spurensuche und stellen einen eigenen Gipsabdruck her. Das Thema Naturschutz oder wie man zum Beispiel sauberes Wasser mit eigens gebauten Wasserfilter erhält, ist nur eines von den Themen, das sich die beiden Kinder- und Jugendbetreuer Soghie und Jan vorgenommen haben.

Die Kinder sollen Selbstvertrauen entwickeln und sich in der Natur geborgen fühlen. Mit dem vermittelten Trapperwissen können die Kinder länger draußen zurecht kommen. Eine Nachtwanderung und viele Spiele sorgen für eine erlebnisreiche Abenteuerwoche. Weitere Informationen und Anmeldung unter: Volkshochschule Bretten vhs@bretten.de, Telefon: 07252 583717

Aus dem Standesamt

Einträge vom 22.5.2011 - 29.5.2011

Eheschließungen:

27.05.2011 Melanie Krimmel und Christof Andreas Dietz, Friedr. str. 26, 75015 Bretten

27.06.2011 Sylvia Uta Anne Reinacher, Hirschstr. 10, 75015 Bretten und Oliver Mario Seuffer, Ferdinand-von-Steinbeiss-Ring 7, 75447 Sternenfels

Sterbefälle:

14.05.2011 Siegfried Rudolf Welzig, St.-Johannes-Weg 20, Bretten, 69 Jahre

20.05.2011 Friedrich Fischer, Junkerstr. 20, Bretten, 86 Jahre

22.05.2011 Charlotte Erika Müller geb. Huber, Junkerstr. 20, 83 Jahre

24.05.2011 Karl Eberhard Müller, Oberdorfstr. 51, Bretten, 78 Jahre

Goldene Hochzeiten

Das Fest der Goldenen Hochzeit feiern am 02.06.2011 die Eheleute Karl Heinz und Rosemarie Halter in in Bretten. Das Amtsblatt gratuliert herzlich!

Das Fest der Goldenen Hochzeit feiern am 03.06.2011 die Eheleute Artur und Gretel Brenner in der Lortzingstr. 15 in Gölshausen. Das Amtsblatt gratuliert herzlich!

Öffentliche Versteigerung von Fundgegenständen

Die Stadt Bretten versteigert aufgrund des § 979 BGB am Samstag, den 16. Juli 2011, 14.00 Uhr in Bretten im Hinterhof der Carl-Benz-Str. 2 folgende Fundsachen: Herren- und Damenfahrräder, Mountainbikes, Kinderfahrräder, verschiedene Handys, Herren- und Damenuhren verschiedene Schmuckteile, Sonnenbrillen, sowie diverse Kleinteile. Eine Besichtigung der zur Versteigerung kommenden Gegenstände ist am 16. Juli 2011 ab 13.30 Uhr möglich. Die Eigentümer und die Finder der Gegenstände, deren Verwahrungsfrist von 6 Monaten abgelaufen ist werden hiermit gemäß § 980 BGB aufgefordert, ihre Rechte bis zum 01. Juli 2011 beim Bürgerservice, Tel 07252/921-180, Untere Kirchgasse 9, 75015 Bretten anzumelden, andernfalls wird die Versteigerung vorgenommen. Es wird darauf hingewiesen, dass das Eigentum nach § 976 BGB auf die Stadt Bretten übergeht, wenn die Herausgabe durch den Finder der Sache nicht innerhalb der genannten Frist verlangt wird.

Sprechstunden des ehrenamtlichen Jugendschutzbeauftragten

Im 1. Halbjahr 2011 finden die Sprechstunden noch an folgenden Tagen statt:

30.06.2011, 14.07.2011

Die Sprechstunden werden zu den genannten Terminen in der Zeit von 16:00 - 18:00 Uhr im Zimmer Nr. 230, im Erdgeschoss (neben Standesamt) des Rathauses, durchgeführt. Telefonisch ist Herr Schmitt zu o. g. Zeiten unter der Rufnummer 921- 170 erreichbar.

Fragen zum Jugendschutz werden von ihm gerne beantwortet. Eltern und Jugendliche können sich zu diesem Termin beraten lassen und sind sehr willkommen.

Ergänzend dazu bietet Herr Schmitt jeweils freitags (außer in den Schulfreizeiten) ab 19:00 Uhr im Bürgerzentrum „Kupferhölde“ einen „Offenen Jugendtreff“ mit Sport- und Spielaktivitäten sowie Diskussionsrunden für Jugendliche ab dem 14. bis 18. Lebensjahr an. Interessierte Jugendliche sind herzlich eingeladen. Ferner gibt es auch einen Kindertreff im Bürgerzentrum „Kupferhölde“. Das Jugendhaus lädt zu diesem Treff Kinder dieses Wohngebietes jeden Freitag von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr ebenso herzlich ein.

Online-Formulare

im Internetauftritt der Stadt

Im Formularserver der Stadtverwaltung Bretten bieten wir Ihnen verschiedene Online-Formulare an. Viele dieser Formulare können Sie bequem zu Hause am Bildschirm ausfüllen. Das ausgefüllte und ausgedruckte Formular senden Sie per Post oder Fax an die Stadtverwaltung Bretten, Postfach 1560, 75005 Bretten. Natürlich können Sie das Formular auch persönlich während der Sprechzeiten der Stadtverwaltung Bretten abgeben. Link zum Formularserver: www.bretten.de/cms/node/9327

An AKTIVBÖRSE Bretten

Rathaus - Untere Kirchgasse 9
 75015 Bretten

- Ich habe Interesse an der/den Tätigkeit/en Nr. _____
- Bitte liefern Sie mir per Post/Fax zusätzliche Informationen
- Bitte geben Sie meine Adresse/Telefonnummer(n) an die betreffende Organisation weiter damit sie sich mit mir in Verbindung setzt.

Name Vorname

Anschrift

Festnetz-Tel.: Handy: Fax